

Ich will dir vertrauen

Text und Musik: Albert Frey

B $\flat$ m **A6** **G** **A⁴** **A**

1. Wer un-term Schutz des Höchs - ten wohnt, ist si - cher und ge - br
2. Wer un-term Schutz des Höchs - ten wohnt, wird den kein Un - glück
3. Wer un-term Schutz des Höchs - ten wohnt, hat sei - nen Platz or

5 **B $\flat$ m** **A6** **G**

Ich halt mich fest an dei - nem Wort, trotz
Das klingt zu schön, um wahr zu sein. Wir
Viel-leicht werd ich auch nicht ver - schont, den.

9 **B $\flat$ m** **A6** **G** **A⁴** **A**

Ich berg mich un - ter dei - nem Sch
Ich bin an kei-nem an - dern
Ich bleib bei dir, ich häng
- ner Flü - gel.
nicht die Au - gen.
an und durch Tie - fen.

13 **B $\flat$ m** **A⁴** **A**

Du kämpfst für m
Ich rin - ge
Was auch
mit Scha - ren dei - ner En - gel.
wie kann ich es noch glau - ben?
den himm-lisch tie - fen Frie - den.

Refrain

17 **B $\flat$ m** **A** **E**

ver - tra - en, so ein - fach wie ein Kind.

D **A** **E**

ill dir ver - tra - en, auch wenn da Rie - sen sind.

A **E⁴** **E**

Ich weiß nur, du bist gut, und das ist ge - nug.

29 **B $\flat$ m** **A6** **G** **A⁴** **A** **3x**

2.x mehr als ge - nug.

33 **B $\flat$ m** **D** **A** **E**

Ich will dir ver - tra - en, auch wenn da Rie - sen sind.